

GD / Postulat Noger-Engeler-Häggenschwil / Cavelti Häller-Jonschwil vom 15. September 2020

Geriatiebericht als Basis für die abschliessende Beurteilung der Zukunft der Spitalstandorte Wattwil und Altstätten

Antrag der Regierung vom 27. Oktober 2020

Nichteintreten.

Begründung:

Der Kantonsrat hat anlässlich der Septembersession 2020 im Rahmen der ersten Lesung über die Zukunft der Spitalstandorte Wattwil und Altstätten entschieden. In Altstätten soll ein Gesundheits- und Notfallzentrum entstehen und die stationären Angebote (einschliesslich der Akutgeriatrie) sollen nach Grabs verlagert werden. Dies bedingt einen Ausbau des Spitals Grabs. In Wattwil soll ein Gesundheits- und Notfallzentrum, ein Kompetenzzentrum für spezialisierte Pflege und ein Psychiatrieangebot (Alkoholkurzzeittherapie und eventuell ein psychiatrisches Ambulatorium und eine psychiatrische Tagesklinik) entstehen. Die Innere Medizin und die Akutgeriatrie werden von Wattwil nach Wil verlegt, was dort ebenfalls einen Ausbau mit sich bringt. Insgesamt findet kein Abbau von akutgeriatrischen Angeboten statt, sondern lediglich eine Verschiebung.

Der Betrieb von alleinstehenden stationären akutgeriatrischen Angeboten in Altstätten und Wattwil ist abzulehnen. Es würde sich um sogenannte Einspartenspitäler handeln, die lediglich geringe Fallzahlen aufweisen, über eine eingeschränkte Expertise vor Ort und über eine schlechtere medizin-technische Ausstattung verfügen würden. Akutgeriatrische Patientinnen und Patienten sind meistens hochbetagt, leiden an mehreren und z.T. auch chronischen Krankheiten und weisen altersbedingte Einschränkungen mit einer stark herabgesetzten körperlichen Belastbarkeit auf. Sie sind deshalb überaus anfällig für Komplikationen und stellen eine sehr verletzbare Patientengruppe dar. Deren Behandlung setzt eine anspruchsvolle Diagnostik und Therapie voraus. Es braucht beispielsweise verschiedene Angebote der Inneren Medizin (z.B. Angiologie, Kardiologie, Dialyse, Wundmanagement), eine gute Röntgendiagnostik, ein Labor, eine Überwachungsstation und bevorzugt auch ein chirurgisches, alterstraumatologisches Angebot vor Ort, um Verlegungen möglichst zu vermeiden. Eine alleinstehende, kleine akutgeriatrische Klinik kann dies nicht gewährleisten.

In der Spitalplanung stellt die Akutgeriatrie eine separate Leistungsgruppe dar, für welche die Ist-Inanspruchnahme dargestellt und eine Prognose zur Entwicklung der Anzahl Patientinnen und Patienten, der durchschnittlichen Aufenthaltsdauer, der Pflagezeit und der benötigten Anzahl Betten erstellt wird. In der Spitalplanung 2017 wurde beispielsweise eine Prognose bis ins Jahr 2025 erstellt. Es wurde auch darauf hingewiesen, dass die Spitalunternehmen auf die prognostizierte wachsende Nachfrage mit einem Kapazitätsausbau reagieren müssen, wenn sich die Aufenthaltsdauer nicht im gleichen Umfang reduziert. Der Kapazitätsausbau soll jedoch – gemäss der von der Regierung vorgeschlagenen und vom Kantonsrat in erster Lesung beschlossenen Strategie an den Standorten St.Gallen (Geriatrische Klinik St.Gallen), Grabs, Linth (in Uznach) und Wil erfolgen. Nur an diesen Standorten ist eine umfassende Betreuung der akutgeriatrischen Patientinnen und Patienten sichergestellt.

Im Rahmen der per Mitte 2022 zu erstellenden Spitalplanung und Spitalliste wird die Situation der Akutgeriatrie in Zusammenarbeit mit dem Departement des Innern wieder überprüft. Es besteht die Möglichkeit, verschiedene Aspekte der Akutgeriatrie vertiefter zu analysieren. Ein separater Bericht ist hierfür nicht nötig und insbesondere nicht als Basis für eine Beurteilung der Zukunft der Spitalstandorte Altstätten und Wattwil. Der sich abzeichnende Fachkräftemangel ist ausserdem ein generelles Problem und nicht ein spezifisches Problem der Altersmedizin.

Die Bedürfnisse einer alternden Bevölkerung und der damit verbundenen Ausgestaltung von - Gesundheits- und Betreuungsangeboten können im Rahmen eines Altersberichts bzw. der zu erarbeitenden Gestaltungsprinzipien der Alterspolitik oder im Rahmen der Pflegeheimplanung beleuchtet werden.